

DAMALS IN LIECHTENSTEIN ...

Der «Malkasten» Schulanlage Resch in Schaan

Das 1976 eingeweihte Schulhaus Resch wurde durch den Schaaner Künstler Martin Frommelt (geb. 1933) bemalt.

Die revolutionär-abstrakte Innen- und Aussenbemalung des Schulzentrums Resch, in Opposition zum rationalen Baukörper, hatte 1974 einen ungeheuren Aufschrei von Seiten der Bevölkerung zur Folge, sodass die Arbeit nicht zu Ende geführt werden durfte.

Erst 30 Jahre später, 2004, konnte nach erfolgter Sanierung, Erweiterung und Umbau des Schulzentrums die ungegenständlich abstrakte Farbgestaltung durch den Künstler frei überarbeitet und zu Ende geführt werden. Der Primarschultrakt mit dem kleinen Hallenbad präsentiert sich wieder sehr freundlich. Wir alle haben uns an die Kunst von Martin

Frommelt gewöhnt und manche auch etwas davon verstanden.

Wegbereiter für Kunst am Bau

Der Künstler Martin Frommelt studierte an der Akademie des Beaux-Arts, Paris, 1952 – 1956 (Glasfenster, Plastik, Mosaik, Graphik, Architektur, Kunst am Bau und Malerei). 1956 bis 1962 arbeitete er mit Kollegen in Paris. Seit 1962 ist Martin Frommelt freischaffender Künstler in Schaan. Martin Frommelt gilt als Wegbereiter für Kunst am Bau in Liechtenstein. Wie das angeführte Beispiel zeigt, war Martin Frommelt auch sein eigener Wegbereiter (integrierte Farbgestaltung, Glasfenster, Email, Mosaik, Bildhauerei und Plastik, Platzgestaltungen). Schon 1962 schuf Martin Frommelt ein Mosaik für die Fa. Hoval, Vaduz (950 x 280 cm) und 1966 ein abstraktes Künstleremailwerk «Apollonia» für die Fa. Ivoclar,



Bunte Fassade: Der Primarschultrakt Resch mit dem kleinen Hallenbad präsentiert sich wieder sehr freundlich.

Foto: tew

Schaan (620 x 260 cm). Das durch die Malerin und Lyrikerin Evi Kliemand durch kunstgeschichtliche Publikatio-

nen aufgearbeitete Oeuvre Martin Frommelts wurde 2005 durch einen Beitrag im Allgemeinen Künstlerlexi-

kon (Bd. 45, 2005, S. 443.) K. G. Saur-Verlag, München-Leipzig, gewürdigt. (tew)